

Streckenrekord besteht seit 23 Jahren

Jahreswechsellauf in Brakel diesmal mit Walking

■ **Brakel (dm).** Startschuss für den Hochstift-Cup ist der Jahreswechsellauf der Non-Stop-Ultra Brakel am morgigen Sonntag, 28. Dezember ab 10 Uhr in der Klöckerstraße in Brakel. Im vorigen Jahr kamen über 200 Ausdauersportler nach Brakel.

Adalbert Grüner, Vorstand und Gründungsmitglied der Brakeler Läufergemeinschaft Non-Stop-Ultra, freut sich auf den Startschuss zum 38. Jahreswechsellauf – mit einer Neuerung. „Wir haben nun ganz offiziell Walking über alle Strecken im Programm. Das bedeutet, dass jeder eine Startnummer erhält. Und damit die Walker alles von der Veranstaltung mitbekommen, starten sie eine halbe Stunde vorher, und zwar in entgegengesetzter Richtung. So ist gewährleistet, dass sich alle irgendwann einmal treffen“, sagt Adalbert Grüner, der es schaffte, in der zu-

rückliegenden Saison sieben Marathon-Läufe zu bestehen.

Der von seinem Verein ausgerichtete Lauf besitzt dank guter Organisation, familiärer Atmosphäre und konstant geringen Startgeldes eine beständig große Schar von Fans im großen Lager der Volksläufer. „Ge-regnet hat es in den vergangenen Tagen genug – so freuen wir uns, dass es zum Lauf trocken ist“, erklärt Adalbert Grüner, der ankündigt: „Wir haben für jeden Klassen-Sieger einen Pokal – damit gibt es beim Jahreswechsellauf fast 60 Pokale zu gewinnen.“

Den Streckenrekord über die schwierigen 11,4 Kilometer in Brakel hält der zweimalige Hermannslauf-Sieger Michael Amstutz seit 23 Jahren. Seine 36:13 Minuten sind seit je her unangetastet. Michael Brandt, Christian Fiedler oder auch Mathias Nahen und Marc Fricke sind mögliche Anwärter auf den Ur-Alt-Rekord. Aber: Die Strecke, ein Rundkurs, verfügt über einige empfindliche Steigungen. Die erste Steigung wartet bereits nach knapp einem Kilometer und ist rund 600 Meter lang. Die zweite Steigung baut sich nach vier Kilometern auf und ist gut einen Kilometer lang. Der höchste Punkt der Strecke ist nach gut fünf Kilometern erreicht, bis ins Ziel geht es allmählich bergab. Es stehen Strecken über 11,4 Kilometer und vier Kilometer zur Auswahl. Der Startschuss für alle Strecken erfolgt um 10.05 Uhr. Um 9.30 Uhr gehen die Walker auf die Strecken. Start und Ziel ist an der Grundschule in Brakel in der Klöckerstraße. Auskunft erteilt Adalbert Grüner, Telefon: 05272/9342. Nach-meldungen können noch bis 30 Minuten vor dem Start erfolgen ohne Nachmeldegebühr.



Auf geht's: Mit dem Brakeler Jahreswechsellauf beginnt auch die Laufserie Hochstift-Cup 2015.

FOTO: DIETER MÜLLER

Das Erfolgsmodell startet

LAUFEN: Die achte Hochstift-Cup-Serie beginnt Sonntag in Brakel

VON DIETER MÜLLER

■ **Brakel.** Der Hochstift-Cup läuft seiner achten Ausgabe entgegen. Am morgigen Sonntag fällt der Startschuss zum Jahreswechsellauf der Non-Stop-Ultra Brakel – das ist gleichzeitig der Auftakt zu jener Laufserie, die 16 Vereine im Jahr 2008 aus der Taufe hoben, die sich seitdem Schritt für Schritt zu einem echten Erfolgsmodell entwickelte und die sich aufschwung, ein Dauerbrenner zu werden.

Zur Laufserie gehören 21 Laufveranstaltungen aus dem Hochstift Paderborn – neu dabei ist der Herbstwaldlauf des TuS Ovenhausen. Stefan Risse, ebenso emsiger wie kreativer Macher beim TuS in Ovenhausen, hatte sich lange um eine Aufnahme in den Hochstift-Cup bemüht. Jetzt ist sein Lauf, der Herbstwaldlauf, drin.

Der Hochstift-Cup, der die Sauerland-Läuferie seinerzeit ablöste und erfolgreich ersetzte, ist zu einer attraktiven Ansammlung gut organisierter Laufveranstaltungen geworden. „Der Hochstift-Cup ist ein Erfolgsmodell, auf jeden Fall. Nicht nur für die Veranstalter, sondern das hört man auch von vielen Läuferinnen und Läufern“, sagt Adalbert Grüner. Der

Non-Stop-Ultra-Vereins-Chef begründet: „Für viele entsteht dann doch die Motivation, die angesetzten Läufe zu absolvieren, um in die Wertung zu kommen. Viele sagen auch, dass sie mehr trainiert haben durch die Serie. Das sind alles positive Aspekte.“

Die Serie deckt viele Interessen ab: Man kann sich aus-

suchen, ob man die Herausforderung über fünf, zehn oder 20 Kilometer annehmen will. Die Strecken über fünf und zehn Kilometer können bei jeder der 21 zur Serie gehörenden Laufveranstaltungen absolviert werden. 15 Läufe über 20 Kilometer sind im Angebot. So wie neun Schülerläufe.

Stanley Kipkirui von Phönix

Bielefeld, der im vorigen Jahr auch gleich den Auftakt in Brakel beim Jahreswechsellauf gewann, ist Titelverteidiger in der Gesamtwertung über zehn Kilometer bei den Männern.

Bei den Frauen gewann Nadja Koch vom SCC Scharmede knapp vor Maria Albrecht von der NSU Brakel über zehn Kilometer. Ulrika Koepe vom LT Elsen-Wewer ist Titelverteidigerin und Christoph Fraune vom Tri-Club Paderborn Titelverteidiger über 20 Kilometer. Über fünf Kilometer gewannen im vorigen Jahr Nikolay Dorka und Elke Wolff. Sie gelten auch in diesem Jahr als Anwärter auf den Gesamtsieg.

Nach dem ersten Start in den Hochstift-Cup an diesem Sonntag haben die Läuferinnen und Läufer eine lange Pause. Am 21. März 2015 erfolgt der nächste Startschuss zur zweiten Veranstaltung im Hochstift-Cup: der Sälzerlauf in Bad Salzungen. Eine Woche später findet der Diemelauflauf des Warburger Sportvereins statt. Letzte Veranstaltung ist der Herbstwaldlauf in Ovenhausen am 4. Oktober.

Der Laufserien-Abschluss mit der Verleihung der Siegerpokale findet am Samstag, 7. November 2015, in der Gemeindehalle in Nordborchen ab 17 Uhr statt.

Das Wertungs-System

Das Wertungssystem, das über Sieg und Niederlage im Hochstift-Cup entscheidet, hat sich durchgesetzt, ist anerkannt und hat sich auch längst etabliert entgegen anfänglicher Kritik. „Vielleicht ist das System nicht ganz optimal, es birgt vielleicht auch mal eine Überraschung am Schluss, aber wir haben noch kein besseres gefunden“, erklärt Adalbert Grüner.

Im Hochstift-Cup-Wertungssystem erhält der Läufer mit der mittleren Zeit 2.000 Punkte. Starten also beispielsweise 200 Läufer, erhält der 100. Läufer 2.000 Punkte. Für jede Sekunde, die ein Läufer schneller war als der mittlere Läufer, bekommt er einen Punkt gut-

geschrieben, für jede Sekunde, die er langsamer ist, einen Punkt abgezogen. Bei Läufen über eine andere Streckenlänge als zehn, fünf oder 20 Kilometer, wird mit dem Faktor 10/Streckenlänge gearbeitet, um den Zeitabstand zu relativieren.

Die Wertung erfolgt über fünf, zehn und 20 Kilometer. Für die Gesamtwertung sind mindestens acht Läufe für die fünf und zehn Kilometer-Serie sowie sechs Läufe für die 20-Kilometer-Serie nötig. Schafft einer mehr als die benötigten Wertungsläufe, zählen die jeweils besten. Um in die Wertung des Schüler-Cups zu gelangen, müssen mindestens fünf Läufe absolviert werden (dm).



Gut vorbereitet: Adalbert Grüner lädt mit Non Stop Ultra Brakel zum Jahreswechsellauf ein.

FOTO: DIETER MÜLLER

„Das Niveau hat sich geändert“

TISCHTENNIS: Das 41. Iburg-Turnier startet heute

■ **Bad Driburg (is).** Seit vielen Jahren wird zu Weihnachten in Bad Driburg von der Tischtennis-Abteilung des TuS das beliebte Iburg-Turnier ausgerichtet. Austragungsort ist die Sporthalle am Krähenhügel.

Einer, der von Beginn an dabei ist und mit Helmut Kisker das Turnier ins Leben gerufen hat, ist Franz-Josef Lingens. Der TuS-Manager kam 1972 von Essen nach Bad Driburg.

In Essen hatte er ein ähnliches Turnier erlebt und versuchte auch in Bad Driburg die Tischtennis-Spieler und -Spielerinnen dafür zu begeistern. Es hat funktioniert, denn noch heute ist das Turnier attraktiv und mit rund 400 Teilnehmern jedes Jahr gut besucht. „Das Niveau hat sich in den letzten Jahren geändert. Während früher viele Spitzenspieler aus der Bundesliga in Bad Driburg aufschlugen, ist es heute eher ein Breitensport-Turnier. Wir können den Turniersiegern nicht so viel Geld bezahlen, und

deshalb kommen sie nicht mehr. Aber das ist nicht schlimm“, merkt Lingens an und fügt hinzu: „Früher kamen mehr Jugendliche – heute ist die Zahl der Erwachsenen gestiegen. Bei den Herren C gab es letztes Jahr mit 94 Teilnehmern eine Rekord-Beteiligung. Da stoßen wir an unsere Grenzen.“ Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Turnierklasse möglich.

Zeitplan:
Samstag, 27. Dezember
9 Uhr: Schülerinnen A und Schüler A;
9.30 Uhr: Schüler C;
10.30 Uhr: Herren C;
12 Uhr: Herren E;
14 Uhr: Herren A und Damen A.
Sonntag, 28. Dezember
9 Uhr: Mädchen, Schülerinnen B, Jungen A;
9.30 Uhr: Schüler B;
10.30 Uhr: Senioren 40;
12 Uhr: Herren D;
14 Uhr: Damen B;
14.30 Uhr: Herren B.



Erfolgreiches Duo: Martina Mettig (l.) und Barbara Siekmann vom TuS Bad Driburg mussten sich letztes Jahr erst im Damen A-Finale geschlagen geben.

FOTO: INGE STEGNIJAC

Ein starker Auftritt der Brakeler

FUSSBALL: C-Junioren holen beim topbesetzten Turnier Platz drei

■ **Brakel/Bad Oeynhausen (tk).** Der erste Hallenauftritt der C-Junioren der SpVg. 20 Brakel kann sich sehen lassen. Beim topbesetzten Turnier des SV Eidinghausen/Werthe landete die Elf, angeführt stellvertretend vom Kapitän Fabian Leiser, auf dem dritten Platz, scheiterte mehr als unglücklich im Halbfinale und war bei der Siegerehrung sogar persönlich im Fokus, angesichts der tollen Turniersteigerung und Lob der Gegner. Sieger des hoch besetzten Turniers wurde im internen Landesligaduell der SV Rödinghausen, der im Endspiel den Brakel-Bezwinger SV Lippstadt mit 1:0 besiegen konnte.

„Wir haben mit einer sehr jungen Truppe gespielt. Es haben insbesondere die Jungs gespielt, die in der Saison bislang weniger Einsatzzeiten bekommen konnten. Umso beeindruckender war das Turnier und natürlich auch die Erkenntnis, wie toll die Jungs bislang mitziehen und eben von allem profitieren“, sagte Brakels Trainer Thorsten Kraut. Dabei war der Kaltstart der im ersten Spiel perfekt. 1:3 (1:1 Ole Petersmeier) gegen den Bezirksligisten und Gastgeber SV Eidinghausen/Werthe und ein schwerer Auftakt. Gegen Ligakontrahent



Gut verteidigt: Die Brakeler (v.l.) Fabian Leiser, Torwart Denis Kisselev und Christopher Kleine stemmen sich erfolgreich gegen den SV Rödinghausen.

FOTO: EGON BIBER

und Landesligist SV Lippstadt 08 zeigten die jungen Brakeler ein tolles Spiel und gewannen 2:1. Im dritten Spiel war erneut ein Klassenkontrahent der Gegner. Gegen Rödinghausen gab es nach Toren von Fabian Leiser und Luis Ortman ein 2:2 – wie auch gegen den SVE Jerxen-Orbke. Im Viertelfinale wurde der SC Verl nach Neunmeterschießen besiegt – Brakels Keeper Denis Kisselev hielt vier Neunmeter des SCV und Brakel traf durch Luis Ort-

mann und Tarik Aksogan. Im Halbfinale kam es erneut zum Duell mit dem SV Lippstadt. In einer erneut tollen Partie musste Brakel mit dem Schlusspfeiff leiden und legte Lippstadt das Tor zum 1:2 mit der Schluss sirene vor. Jonas Böhner hatte zuvor das 1:1 markiert. Im kleinsten Endspiel gegen den Bezirksligisten TBV Lemgo hatte Brakel wieder nach Neunmeterschießen die Nase vorne. Denis Kisselev entschärfte diesmal zwei Neunmeter.

Marcel Pesa übernimmt den SV Brenkhausen/Bosseborn

FUSSBALL: A-Ligist hat einen neuen Trainer

■ **Brenkhausen (nw).** Der A-Ligist SV Brenkhausen/Bosseborn hat einen neuen Trainer. Er ist beantwortet: Der 23-jährige Marcel Pesa wird das Team als hauptamtlicher Trainer übernehmen. Als Co-Trainer fungiert wieder Andreas Root (31).

Pesa war bereits Anfang November, als sich die Mannschaft gegen eine weitere Zusammenarbeit mit Trainer Richard Soethe ausgesprochen hatte, in die Bresche gesprungen. „Marcel hat das mit Jörn Wöstefeld ausgezeichnet gemacht und Gefallen an der Aufgabe gefunden. Wenn es nicht so gut funktioniert hätte, wären wir den nächsten Schritt nicht gegangen“, betonte Fußballobmann Steffen Mönnekes. Pesa wird nicht mehr als Spieler, sondern ausschließlich als Coach fungieren und führt aus: „Ich freue mich auf die Aufgabe. Wir wollen das Team nach vorne bringen. Das ist für uns alle eine Super-Möglichkeit. Wir wollen zeigen, dass dieses Modell für den Verein passt und Zukunft hat“, freut sich der junge Höxteraner auf die Aufgabe. „Das ist für die jungen Übungsleiter, für Spieler, Vorstand und den Verein eine ganz

große Chance“, betont der Vorsitzende Jürgen Druke. „Wir können noch aufsteigen. Es gibt keinen Druck. In erster Linie geht es darum, dass die Mannschaft über eine gute Einstellung, mit Spaß an die Aufgaben herangeht. Der sportliche Erfolg stellt sich dann zwangsläufig ein“, betonen Vorstand und das Trainerteam unisono.



Vom Spieler zum Trainer: Marcel Pesa ist beim SV Brenkhausen-Bosseborn befördert worden.

FOTO: ULRICH

INFO

Die Läufe

- ◆ 28. Dezember 2014: 38. Jahreswechsellauf (Non Stop Ultra Brakel)
- ◆ 21. März 2015: 23. Sälzerlauf (VfB Salzkotten)
- ◆ 28. März: 5. Warburger Diemelauflauf (Warburger SV)
- ◆ 12. April: 18. Kötterberglauf (SV Kollerbeck)
- ◆ 18. April: 18. Leiberger Volkslauf (HTSV Leiberger)
- ◆ 2. Mai: 10. Happe Run'n'Roll Delbrück (SSV Delbrück/SuS Westenholz)
- ◆ 8. Mai: 28. Residenz-Abendlauf (TSV Schloß Neuhaus)
- ◆ 24. Mai: 43. Kollerbecker Pfingstläufe (SV Kollerbeck)
- ◆ 29. Mai: 29. Bentfelder Abendlauf (SV RW Bentfeld)
- ◆ 20. Juni: 33. Internationaler Eggelauf (BC Meerhof)
- ◆ 27. Juni: 17. Marienloher Volkslauf (SV Marienloh)
- ◆ 4. Juli: 30. Bürener Volkslauf (SV Büren)
- ◆ 24. Juli: 9. Hemsener 3-Dörferlauf (TuS Hemsben)
- ◆ 2. August: 38. Internationaler Volkslauf (TuS Vinsebeck)
- ◆ 9. August: 30. bad Driburger Brunnenlauf (TV Jahn Bad Driburg)
- ◆ 16. August: Rund um die Aabachtalsperre (TuS Bad Wünnenberg)
- ◆ 29. August: 12. Westenhölder Abendlauf (SuS Westenholz)
- ◆ 6. September: 38. Internationale Altenauflauf (SC Borchen)
- ◆ 18. September: 17. Delbrücker Katharinenlauf (SV RW Bentfeld)
- ◆ 26. September: 14. Wildschütz-Klostermannlauf (VfL Lichtenau)
- ◆ 4. Oktober: 37. Herbstwaldlauf (TuS Ovenhausen)

Kannenberg verlässt den TuS Godelheim

■ **Brenkhausen (nw).** Der Fußball-A-Ligist SV Brenkhausen/Bosseborn hat einen neuen Spieler in der Winterpause verpflichtet. Der 22-jährige Mittelfeldspieler Eike Kannenberg wechselt vom TuS Godelheim zum A-Ligisten.

Lokalsport-Redaktion

Höxter
Sekretariat: (05271) 68 03 50
Uwe Müller (um) -61
Torsten Wegener (tor) -62
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.hoexter@nw.de